



**Castrop-Rauxel**  
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich Jugend und Familie  
Az: 5500  
Datum: 03.11.2008

**2008/281**  
**öffentlich**

## Sitzungsvorlage

| Beratungsfolge       | Datum      | TOP-Nr. |
|----------------------|------------|---------|
| Jugendhilfeausschuss | 27.11.2008 |         |

### Betreff

Fortführung der Kompetenzagentur Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

### Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis

G I Ö B  
Erste Beigeordnete

## Sachverhalt

Der Jugendhilfeausschuss hat die Verwaltung in seiner Mai-Sitzung 2008 aufgefordert, die Kompetenzagentur wegen der erfolgreichen Vermittlungsarbeit, insbesondere für arbeitslose Jugendliche, langfristig zu sichern. Hintergrund war der finanzielle Rückzug der Vestischen Arbeit nach Maßgabe des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, das eher die finanzielle Verantwortung bei den Kommunen sah.

Bereits am 28.10.08 konnte der HFA darüber unterrichtet werden, dass es möglich ist, die Kompetenzagentur bis 31.08.11 finanziell abzusichern:

- 45 %ige Förderung aus ESF-Mitteln für die Zeit bis 2011
- 20 %ige Förderung bis Ende 2008 durch die Vestische Arbeit

Für die Jahre 2009 und die Folgejahre geht die Vestische Arbeit weiterhin von einer Finanzierung in Höhe von 20 % aus.

- 35 % kommunaler Anteil

Dieser Anteil vermindert sich um ohnehin anfallende Personalkosten und Miete, so dass ca. 20 % der Gesamtkosten den kommunalen Haushalt effektiv zusätzlich belasten.